Amt, Datum, Telefon

660 Amt für Verkehr, 18.05.2026, 51-28332

Drucksachen-Nr.

1317/2025-2030

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	25.06.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verbesserung der Querungssituation an der Gütersloher Straße Höhe Haus Nr. 323 mittels Lichtsignalanlage

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Auswirkungen auf den Finanzplan: **189.000 € im Jahr der Herstellung**

Die Maßnahme ist aktuell im Haushaltsplan 2028 vorgesehen. Anteilige Refinanzierung über das Förderprogramm Nahmobilität.

Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Erhöhung der Mittel für die Straßenunterhaltung um 980 € jährlich zzgl. Abschreibungsaufwand von jährlich 5.000 €.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Brackwede 29.01.2026 TOP 6.3 0357/2025-2030

Beschlussvorschlag:

Die Querungssituation in Höhe der Hausnummer 323 der Gütersloher Straße in der Ortsdurchfahrt Ummeln wird mit der vorgelegten Planung als Arbeitsgrundlage verbessert.

Begründung:

1. Anlass

Die heutige Mittelinsel ist weder barrierefrei, noch mit taktilen Elementen ausgestattet. Die Begrenzung der Fahrbahn ist lediglich markierungstechnisch vom Radweg und Gehweg getrennt.

Die Querung ist eine wichtige Verbindung innerhalb Ummelns, da sie die westlich und östlich gelegenen Wohngebiete und deren Einrichtungen verbindet. Dazu zählen das Grundschuleinzugsgebiet, die Parkanlagen, die Freizeiteinrichtungen sowie die Sportanlagen. Sie stellt eine fußläufige Verbindung innerhalb der Wohngebiete dar und führt im Gegensatz zu den anderen sicheren Querungsstellen über die Gütersloher Straße (an der Umlostraße und Steinhagener Straße) nicht entlang von Straßen mit hohem MIV-Anteil.

Die östliche Zuwegung zur Querungshilfe ist beengt und durch ein sog. Drängelgitter nicht passierbar für Lastenräder und große Kinderwagen.
Die Nachtbushaltestelle „Am Meilenstein“ ist in ihrem derzeitigen Zustand nicht barrierefrei ausgebaut und nur durch Queren des Radwegs oder entlang des Seitenstreifens der Bundesstraße erreichbar.

2. Planung - Basierend auf dem Beschluss der BV Brackwede zur DS 0357/2025–2030

Die Verwaltung schlägt vor, die im Lageplan (s. Anlage) dargestellte sichere Querungsstelle in Form einer Lichtsignalanlage (umgangssprachlich: Ampel) zu realisieren.
Dies erfolgt als sogenannte Anforderungs-LSA (Grundstellung Fußgänger Rot) und bedeutet, dass die Anlage nur bei Bedarf – nach Betätigung durch den Fußverkehr – aktiviert wird. Ergänzend wird ein taktiles Leitsystem gemäß dem Bielefelder Standard vorgesehen, um insbesondere sehbehinderten Menschen eine sichere und barrierefreie Querung zu ermöglichen und den Fußverkehr eindeutig zu bevorrechtigen.

Im Zuge der Planung wird auch die Nachtbushaltestelle „Am Meilenstein“ neu geordnet und verlegt. Das bisher vorhandene, sogenannte Drängelgitter entfällt und wird durch eine Bordführung ersetzt, die eine eindeutige Abgrenzung zur Fahrbahn schafft. Darüber hinaus sorgt eine leichte Verschwenkung der Fahrbahn für eine erhöhte Aufmerksamkeit des motorisierten Verkehrs und unterstützt die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

Insgesamt tragen die geplanten Maßnahmen dazu bei, die Querungsstelle deutlich hervorzuheben, die Sichtbeziehungen zwischen den Verkehrsteilnehmenden zu verbessern und die Aufmerksamkeit des motorisierten Verkehrs zu steigern.

Die Einrichtung der Lichtsignalanlage wird insbesondere empfohlen, um bestehende Lücken im Netz sicherer Querungsstellen zu schließen. Gleichzeitig werden wichtige Wegeverbindungen zwischen Wohngebieten, Grünanlagen und Bildungseinrichtungen gestärkt, wodurch die durch die Bundesstraße getrennten Bereiche Ummelns besser miteinander verknüpft werden. Darüber hinaus verbessert die Maßnahme die Verkehrssicherheit, insbesondere im Bereich von Schulwegen, und unterstützt die Umsetzung der Ziele der Fußverkehrsstrategie der Stadt Bielefeld. Nicht zuletzt trägt sie zu einer höheren Aufenthalts- und Bewegungsqualität im öffentlichen Raum bei.

Anlage:
Planung LSA Gütersloher Straße

Beigeordneter **Adamski**	